

RESULTATE & NEWS

Liechtenstein verliert vier Plätze

FUSSBALL: In der monatlich veröffentlichten FIFA-Weltrangliste hat Liechtenstein im Vergleich zum Vormonat vier Ränge verloren.

FIFA-Weltrangliste (per 12. April)

1. (Position des Vormonats: 1) Brasilien 833 Punkte. 2. (2.) Tschechien 763. 3. (3.) Frankreich 754. 4. (4.) Spanien 743. 5. (5.) Deutschland 725. 6. (7.) Argentinien 720. 7. (6.) Norwegen 710. 8. (10.) Mexiko und (8.) Rumänien je 704. 10. (9.) Kroatien 703. 11. (12.) Jugoslawien 695. 12. (12.) Dänemark 683. 13. (11.) England 682. 14. (14.) Italien 672. 15. (15.) Portugal 662. 16. (16.) Schweden 654. 17. (17.) Kolumbien 646. 18. (20.) USA und (18.) Paraguay je 638. 20. (19.) Holland 633. Ferner: 22. (21.) Russland 630. 44. (42.) Slowenien 546. 54. (55.) Litauen und (50.) Schweiz je 523. 116. (114.) Färöer 327. 133. (129.) Liechtenstein 253.

UEFA-Entscheid vertagt

FUSSBALL: Die UEFA hat den für Mittwoch angekündigten Entscheid, ob nach den tödlichen Ausschreitungen beim Hinspiel türkische Fans zum Rückspiel des UEFA-Cup-Halbfinals zwischen Leeds United und Galatasaray Istanbul am 20. April anreisen dürfen, auf Freitag verschoben.

Bayern wieder voran



FUSSBALL: Wechsel an der Tabellenspitze der Bundesliga nach den Spielen vom Mittwoch der 29. Runde: Titelverteidiger Bayern München ist nach dem 2:1 bei Freiburg wieder Leader.

zogen die Bayern an den punktgleichen Leverkusenern vorbei. Weil Eintracht Frankfurt gegen Werder Bremen mit 1:0 gewann, nimmt Martin Andermatt's Ulm erstmals seit der 15. Runde wieder einen Abstiegsplatz ein.

Fussball: Bundesliga Deutschland

29. Runde: Freiburg - Bayern München 1:2. Eintracht Frankfurt - Werder Bremen 1:0. Hansa Rostock - Bayer Leverkusen 1:1. Arminia Bielefeld - Hamburger SV 3:0. 1860 München - Duisburg 4:1.

Table with 3 columns: Rank, Team, Points. Lists Bundesliga teams from Bayern München to MSV Duisburg.

Fussball: Italienischer Cup, Final, Hinspiel

Lazio Rom - Inter Mailand 2:1 (1:1)

Fussball: Spanischer Cup, Halbfinal, Hinspiel

Atletico Madrid - FC Barcelona 3:0

Fussball: Englische Premier League

Chelsea - Coventry City 2:1. West Ham United - Newcastle United 2:1. Wimbledon - Sheffield Wednesday 0:2.

Tennis: Davis Cup-Auslosungen

Weltgruppe. Auf-/Abstiegsrunde (Juli 2000): Schweiz - Weissrussland, Frankreich - Österreich, Grossbritannien - Ecuador, Italien - Belgien, Chile - Marokko, Usbekistan - Holland, Schweden - Indien, Simbabwe - Rumänien.

Tennis: Turniere im Ausland

Atlanta, Georgia (USA). ATP-Turnier (375 000 Dollar/Sand). Einzel. 1. Runde: Andre Agassi (USA/1) s. Xavier Malisse (Be) 6:3, 6:4.

Amelia Island, Florida (USA). WTA-Turnier (535 000 Dollar/Sand). Einzel. 2. Runde: Paola Suarez (Arg) s. Serena Williams (USA/2) 6:3, 4:6, 5:2 w.o. Conchita Martinez (Sp/4) s. Jelena Dementjewa (Russ) 7:5, 6:2. Anna Kurnikowa (Russ/7) s. Anne Kremer (Lux) 7:5, 7:6 (6:4). Estoril (Por). ATP-Turnier (625 000 Dollar/Sand). Einzel. 1. Runde: Andrej Medwedew (Ukr) s. Albert Costa (Sp/5) 2:6, 6:3, 6:4. Juan Carlos Ferrero (Sp) s. Mariano Zabaleta (Arg/6) 6:3, 6:4.

Lausanne und Luzern weiter

Fussball: Zwei Heimsiege in den Schweizer Cup-Viertelfinals

Lausanne und Luzern komplettieren dank 3:2-Heimsiegen das Quartett der Halbfinalisten des Schweizer Cups. Für Cupholder Lausanne erzielte Gerber in der 88. Minute den goldenen Treffer gegen Basel.



Lausanne zog mit einem 3:2-Sieg gegen Basel in die Halbfinals des Schweizer Cups ein.

Bereits am Dienstag qualifizierten sich Lugano (1:0 über St. Gallen) und Zürich (2:1 nach Verlängerung in Thun) für die Halbfinals (4./11. Mai).

Lausanne-Sports hat sich mit dem zweiten Atem für die Cup-Halbfinals qualifiziert. Mit seinem zweiten Tor in der 88. Minute hat der Berner Andreas Gerber den Cupholder gegen Basel vor der Verlängerung bewahrt und mit einem wuchtigen Nachschuss das entscheidende 3:2 in einer dramatischen Partie vor nur 2600 Zuschauern auf der Pontaise erzielt.

Eindrückliche Luzerner Rehabilitation

Nur 96 Stunden nach der 0:6-Kanterniederlage gegen Servette und zehn Tage nach dem brutalen 1:7 in

St. Gallen rehabilitierte sich der FC Luzern auf eindruckliche Art und Weise. Die Innerschweizer gewannen den Cup-Viertelfinal gegen Servette hochverdient mit 3:2 und haben damit zum siebten Mal in der Vereinsgeschichte die Halbfinals des Schweizer Cups erreicht.

Marco Branca (31.), Alex Frei (52.) und Daniel Joller (57.) brachten den FCL vor Ablauf einer Stunde beruhigend mit 3:0 in Front. Und erst, als sich die Innerschweizer auf Resultathalten beschränkten, gelangen Alexandre Rey (79.) und dem Ex-Luzerner Stefan Wolf (94.) in der Schlussphase noch die Anschlussstore für die masslos enttäuschenden Genfer.

Auslosung, Halbfinals

Die Auslosung für die Halbfinals des Schweizer Cups brachte folgende spannende Partien. Der FC Zürich empfängt Luzern und Lausanne bekommt es mit Lugano zu tun.

Die Halbfinals finden am 4. und 11. Mai statt.

«Tiger» gegen «Rocky» favorisiert

Boxen: Kampf des Jahres in Deutschland - Endlich die Revanche

Am Samstagabend kommt es in Hannover zur lang erwarteten Revanche um die WBO-Weltmeisterschaft im Halbschwergewicht zwischen Titelverteidiger Dariusz Michalczewski und Graciano Rocchigiani. Es ist das reizvollste Duell auf deutschem Boden seit den WM-Kämpfen des inzwischen zurückgetretenen Henry Maske. Dagegen verblasst selbst das letztjährige EM-Duell Wladimir Klitschko - Axel Schulz.

«Tiger» Michalczewski (32, De/Pol) und Ex-Supermittelgewichts-Europa- und Weltmeister «Rocky» Rocchigiani (36, De) haben bisher einmal gegeneinander gekämpft. Im August 1996 in Hamburg befand sich Rocchigiani klar auf Siegeskurs, als er in der 7. Runde nach einem Trenn-Kommando des Ringrichters noch einmal zuschlug. Michalczewski torkelte daraufhin durch den Ring und sackte eine halbe Minute später in den Seilen zusammen.

Die Szene wirkte vorgegaukelt. Aber Michalczewski erreichte sein Ziel: Der Ringrichter brach den Kampf ab. Und ein technisches Unentschieden wurde als Urteil verkündet. Einige Wochen später wurde Rocchigiani aber wegen Nachschlagens gar disqualifiziert. So oder so behielt Michalczewski seinen Titel. Rocchigiani fühlte sich betrogen und verlangte vergeblich zehn Millionen Mark für einen Rückkampf. Für die Revanche sollen nun beide je fünf Millionen Franken kassieren.

Michalczewski steigerte sich Obschon Publikumsliebbling Rocchigiani den ersten Kampf dominierte, gilt er nun beim Rückkampf als Aussenseiter. Denn wegen Verletzungen, überraschten Gagenforderungen oder Pech hat der Berliner zuletzt zwei Jahre lang nicht mehr gekämpft. Michalczewski steigerte sich dagegen kontinuierlich und hat mittlerweile bis auf den überragenden Roy Jones (USA) alles geschlagen, was Rang und Namen hat. Doch gegen Rocchigiani, den defensiv starken Konterboxer und Rechtsausleger mit Kämpferherz, steht Michalczewski erneut vor einer schweren Aufgabe.

Bei der Medienkonferenz vor dem Kampf präsentierten sich die Erzfeinde für einmal äusserst zahm. «Keen Bock auf Jequatsche», sagte Rocchigiani mit getönter Sonnenbrille. Weltmeister Michalczewski hat auf Cran Canaria, in den Bergen der Hohen Tatra bei Zakopane und in Hamburg trainiert, während sich Rocchigiani in den USA vorbereitet hat.

Casagrande kletterte allen davon

Rad: 64. Der Italiener war an der Flèche wallonne nicht zu schlagen

Der Italiener Francesco Casagrande hat die 64. Austragung der Flèche Wallonne von Charleroi nach Huy über 200 km für sich entschieden. Der letztjährige Tour-de-Suisse-Sieger setzte sich im bis zu 20 Prozent steilen Schlussanstieg vor seinen beiden belgischen Fluchtbegleitern Rik Verbrugghe und Axel Merckx ab. Als bester Schweizer erreichte der Tessiner Mauro Gianetti das Ziel als Neunter.

ben wie Casagrande fährt. Erstens war die Mannschaftstaktik erfolgreich aufgegangen, und zweitens erreichte er selbst ein gutes Resultat.



Francesco Casagrande feierte seinen 30. Karriere-Erfolg.

«Dieser neunte Platz gibt mir viel Moral für Lüttich-Bastogne-Lüttich am nächsten Sonntag», sagte Gianetti, der das Weltcuprennen in Lüttich bereits vor fünf Jahren einmal gewonnen hatte.

Resultate

64. Flèche wallonne (Be). Elite-Strassenrennen «hors catégorie», Charleroi - Huy (200 km): 1. Francesco Casagrande (It) 4:53:08 (40,937 km/h). 2. Rik Verbrugghe (Be) 0:06 zurück. 3. Laurent Jalabert (Fr) 0:08. 4. Davide Rebellin (It). 5. Mario Aerts (Be). 6. Peter Farazijn (Be). 7. David Etxebarria (Sp). 8. Dario Frigo (It). 9. Mauro Gianetti (Sz), alle gleiche Zeit. 10. Axel Merckx (Be) 0:14. 11. Andrea Ferrigato (It) 0:16. 12. Laurent Dufaux (Sz), gleiche Zeit. 13. Michael Boogerd (Ho) 0:18. 14. Oscar Camenzind (Sz) 0:19. 15. Marco Velo (It). 16. Oscar Mason (It), beide gleiche Zeit. 17. Massimiliano Lelli (It) 0:21. 18. Bo Hamburger (Dä) 0:24. 19. Paolo Bettini (It) 0:28. 20. Rinaldo Nocentini (It) 0:29.

Ferner: 36. Markus Zberg (Sz) 1:06. 52. Niki Aebersold (Sz) 6:28. 65. Rolf Huser (Sz) 11:33.

185 gestartet, 104 klassiert. - Aufgegeben u.a. Armin Meier und Sven Montgomery (beide Sz).

Internationaler Bretschalauflauf

Am kommenden Sonntag lädt der Turnverein Eschen-Mauren alle sportbesten Athleten und Athletinnen zum Bretschalauflauf durch das Zentrum von Eschen ein. Der Startschuss fällt um 13 Uhr für die jüngste Kategorie vor dem Gemeindezentrum in Eschen.

Inline Skater am Start

Wie schon vergangenes Jahr, sind auch Inline Skater an diesem Rennen zugelassen. Die Inline Skating Rennen können aus Sicherheitsgründen nur bei trockener Strasse durchgeführt werden. Das Tragen von Helm, Ellbogen-, Knie- und Handschutz ist für jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin obligatorisch. Die Startnummern können ab 12 Uhr im Foyer des Gemeindehauses Eschen abgeholt werden. Spätestens eine Stunde vor dem Start muss jeder Athlet seine Nummer abgeholt haben. Anmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start möglich.

Gemütliche Festwirtschaft bei der Post

Die Siegerehrung findet 30 Minuten nach Zieleinlauf statt. Als Auszeichnung erhalten die ersten drei pro Kategorie einen Pokal. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten bei Abgabe der Startnummer ein Erinnerungsgeschenk. Verpflegungsmöglichkeiten für Athleten und Zuschauer bestehen beim Start und Ziel vor der Post. Garderoben und Parkplätze befinden sich im Schulzentrum Unterland. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

REKLAME: Ski CARLBERG Oberlech Züri www.carlberg.net Skiing am Arlberg 1. Mai 2000 Täglich live im TV: SF1 und 3sat